

## Die Erneuerung unseres Staatswesens

Das einheitliche demokratische Deutschland ist der Kern unserer Arbeit. Dazu gehört auch die Erneuerung unseres Staatswesens. In dieser Frage treffen sich alle politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Probleme wie in einem Prisma. Die Arbeit und die Festigung unserer Republik ist gleichzeitig und in allen Teilen die Arbeit an der Festigung unserer nationalen und unserer politischen Einheit, die Arbeit an der Festigung der Demokratie und der Wiederherstellung unserer staatlichen Souveränität. Die Arbeit vollzieht sich in der Gesetzgebung, in der Verwaltung und in der Rechtsprechung. Neun Monate sind seit der Bildung der Deutschen Demokratischen Republik verfloßen. In diesen neun Monaten hat die Regierung versucht, die ihr gestellten Aufgaben zu erfüllen und ihre Erfüllung vorzubereiten. Die Grundlagen dieser Arbeit bildeten die Verfassung der Deutschen Demokratischen Republik, die Regierungserklärung vom 12. Oktober 1949 und das Programm der Nationalen Front des demokratischen Deutschland, das die Regierung in ihrem Programm ausdrücklich als einen Bestandteil des Regierungsprogrammes erklärte. Zum ersten Male in der Geschichte Deutschlands sahen wir eine Regierung, deren Arbeitsprogramm sich ausdrücklich mit den bedeutenden nationalen Forderungen einer großen demokratischen Volksbewegung verband. Da diese Volksbewegung, die Nationale Front des demokratischen Deutschland, sich weit über den Rahmen von Parteien und Massenorganisationen erhob, spannten sich auch die Regierungsergien weit über den Rahmen hinaus, der in Deutschland bekannt war aus den Koalitionsregierungen mit parlamentarischen Schachergeschäften verschiedener Parteien. Die Regierung wurde so zu einer wirklichen Volksregierung. Ihr Arbeitsprogramm hob sie von vornherein auf ein höheres Niveau, nämlich auf das Niveau der großen, die ganze Nation umspannenden Lebensinteressen. Auf diesem Niveau konnte die Regierung alle Kräfte in eine Stoßrichtung setzen, die den Forderungen der Nationalen Front entsprachen. Moralische und materielle Reserven des Staates konnten für die Arbeit der Nationalen Front bereitgestellt werden. So wurde die Deutsche Demokratische Republik die stärkste und fruchtbarste Basis zur Entfaltung der Nationalen Front des demokratischen Deutschland.

Die Regierung ermuntert zum Kampf um die Einheit Deutschlands, sie unterstützt die Träger dieses Kampfes, und sie schützt dessen Opfer. Die Regierung entfaltet und schützt eine wirkliche demokratische Ordnung. Die Regierung führt die Deutsche Demokratische Republik durch ein System von Freundschaftsprotokollen, Absprachen und Verträgen wieder in die Familie der friedliebenden Völker zurück. Die Regierung verbessert die Lebensverhältnisse der Bevölkerung sicher und planmäßig durch ein System erfolgreicher Handelsverträge mit befreundeten Staaten und erfüllt dieses Werk durch den erfolgreichen Appell an die Werktätigen der Deutschen Demokratischen Republik, aus eigener Kraft ohne Verschuldung durch Produktionssteigerung und Qualitätsverbesserung das Lebensniveau zu erhöhen. Durch Preiserhöhungen, Steuerverbesserungen, Lohn- und Rentenerhöhungen werden diese Verbesserungen der Lebenshaltung erweitert. Durch Technisierung, Steigerung der Hektarerträge, Schaffung gerechterer Abgabennormen und Absatzerhöhungen für die landwirtschaftliche Produktion verbessern sich auch die Lebensverhältnisse des Bauern. Der Wissenschaft, der Technik und der Kunst werden weite Entfaltungsmöglichkeiten durch die Kulturverordnung gegeben. Durch das Arbeitsgesetz, durch die Gleichberechtigung der Frau und durch das Handwerksgesetz wird der werktätige Mensch geschützt und der höchsten wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entfaltung entgegengeführt, über allem aber steht die Liebe der Regierung zu unserer Jugend. Es gibt kein Mittel, das sie nicht anwenden würde, wenn es gilt, unsere Jugend zu friedlichem, humanistischem Denken und Handeln zu führen und ihren Lebensweg gesundheitlich, erfolgreich und harmonisch zu gestalten. Für

eine Jugend, die ihren Lebensstil unter der selbstgeschaffenen Parole „Bereit zur Arbeit und zur Verteidigung des Friedens“ schafft, gelten keine finanziellen und ideellen Beschränkungen. Für unsere Jugend ist das Beste gerade gut genug. So vereinen sich alle Maßnahmen dieser Regierung mit dem Wirken der Provisorischen Volkskammer zur Erfüllung jenes großen Werkes, über das auf diesem Parteitag die Entscheidung getroffen werden soll: die Erfüllung unseres Fünfjahrplans.

## Die demokratische Verwaltung

Aber eine nach noch so hohen Zielen strebende Gesetzgebung oder die beste Politik kann durch eine schlechte und bürokratische Verwaltung zunichte gemacht werden, sie kann schutzlos und schwach den Angriffen des Gegners von innen und außen zum Opfer fallen, wenn ihre Sicherheitsorgane und ihre Justiz nicht zu einem starken und gerechten Schutz der demokratischen Ordnung entwickelt werden. Aus der Verwaltung liegen uns genügend Signale über mangelnde Verantwortung und Wachsamkeit vor. Es gibt manche Genossen, die der Auffassung sind, wir saßen zuviel am grünen Tisch und wüßten oft nicht, was unten los sei. Nun, diese Genossen befinden sich in einem Irrtum.

Die Verwaltung muß mehr mit dem Leben als mit dem Papier verbunden sein. Eine Verwaltungsarbeit, die sich nur auf Aktenvorgänge stützt, wird schwerfällig, langsam, formalistisch und lebensfremd. Verwaltungsmenschen unseres Staates und unserer Zeit müssen klug, schnell und kühn die wirklichen Lebensvorgänge hinter dem Aktenpapier erkennen und danach handeln. Das gilt für Staat und Wirtschaft ebenso wie für alle anderen Stellen. Nur durch wirkliche Verbindung mit dem Leben, durch eine realistische Verwaltungsarbeit kann unser Volk die Verwaltung als ihre Verwaltung und den Staat als ihren Staat, als den Volksstaat erkennen. Das Volk ist nicht für die Verwaltung da, sondern die Verwaltung ist für das Volk da. Das mögen alle Genossen begreifen, die in irgendeiner administrativen Tätigkeit stehen.

Wir stehen in einer Kampfsituation, und der Staat, den wir geschaffen haben, ist kein Ruhebett, auf dem man sich räkeln kann. An seiner Wiege steht kein billiger Triumph, sondern die schwere Arbeit, die wir auf dem Wege der demokratischen Selbstgestaltung unseres gesellschaftlichen Lebens zu leisten haben.

Das ist die Lage! Die Republik ist im Kampf entstanden, sie steht heute im Kampf und wird ihr Leben im Kampf entfalten müssen. Auf dem westlichen Teil unseres Vaterlandes lastet nationale Unterdrückung und Fremdherrschaft. Unsere junge Deutsche Demokratische Republik hat daher ihren Kampf für das nationale Selbstbestimmungsrecht, für die nationale Einheit und für die Demokratie nicht nur für ihr eigenes Gebiet, sondern für Gesamtdeutschland zu führen. Sie wird damit zur stärksten Stütze der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Wir haben große Erwartungen an unsere Kräfte gestellt. Jetzt kommt es auf die Entfaltung dieser Kräfte an. Ihr Geist und ihre Richtung werden bestimmt durch die von uns geschaffene Verfassung.

## Im Westen Verfall — im Osten Wachstum

Wie sieht es dagegen im Westen unseres Vaterlandes aus? Wer ein richtiges Ohr hat, der hört, wie es im Gebälk des westdeutschen Separatstaates kracht. Die Zwingburg der Hohen Kommissare kennt nur das Gesetz: teile und herrsche. Eine einheitliche politische Willensbildung kann so gut wie nirgends aufkommen. Und unsere Landsleute, die ihren eigenen politischen Willen bereits verloren haben, sind schon in jenem politischen Kretinismus gelandet, bei dem es nur noch wie in Bonn ein chaotisches Durcheinander nach dem Prinzip gibt: einer gegen alle und alle gegen einen.